

WAS IST RICHTIG? WAS IST WICHTIG?

Unterschiedliche Sportarten stellen unterschiedliche Anforderungen an den Körper. Daher entstehen auch verschiedene Gefährdungspotenziale. Für jede Sportart gibt es daher verschiedene Schutzausrüstungen, die unbedingt verwendet werden sollten.

- Radfahren:** Helm, Handschuhe
Verkehrssicheres Rad
- Inline Skaten:** Helm, Handschuhe
Handgelenkschoner
Knieschützer, Ellenbogenschützer
- Skateboarden:** Helm, Handschuhe
Handgelenkschoner, Knieschützer
Ellenbogenschützer
- Skifahren / Carven / Snowboarden:**
Helm, Handschuhe,
Rückenprotektoren
Professionell eingestellte Bindung

Auf dem Moped ist der Helm natürlich Pflicht!

SCHUTZ FÜR DEN ERNSTFALL

Auch wenn oftmals als lästig angesehen: Gerade für Kinder und Jugendliche ist persönliche Schutzausrüstung besonders wichtig. Jedes Jahr passieren Tausende Unfälle in Schule und Freizeit, weil keine oder unzureichende Schutzausrüstung verwendet wurde. Viele der Verletzten müssen im Spital behandelt werden. Richtige Schutzausrüstung kann Unfälle vielleicht nicht verhindern, aber sie kann schwere Verletzungen vermeiden.

Unterstützen Sie daher die Kampagne der AUVA und motivieren Sie Kinder und Jugendliche zur Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung. Auch dadurch, dass Sie selbst Vorbild sind!

Mehr Information finden Sie in den folgenden Materialien, die Sie bei der AUVA kostenlos bestellen können:

- Freiwillige Radfahrprüfung – Schülerbroschüre, Lehrermappe
- Unterrichtsmaterial zu den AUVA Radworkshops: www.radworkshop.info
- Folder: Helm, Schutzausrüstung (Bezugsquelle, E-Mail: kfv@kfv.at)

BABA UND FALL NET!



AUSRÜSTUNG



**OHNE SCHUTZ AN ARM UND BEIN,
WERDEN STÜRZE SCHNELL ZUR PEIN.**



www.auva.at

EINE INITIATIVE DER AUVA FÜR MEHR SICHERHEIT.

Jeder Unfall ist einer zu viel.

WER EIN HIRN HAT, DER SCHÜTZT ES!

So sitzt der Fahrradhelm richtig:

- Die Stirn muss bedeckt sein.
- Der Helmring muss festgezogen sein.
- Vorderes und hinteres Gurtband ergeben ein Dreieck um das Ohr, das frei bleiben muss.
- Alle Gurtbänder müssen eng am Kopf anliegen.
- Der Kinnriemen muss geschlossen sein und darf sich nicht über das Kinn ziehen lassen.
- Der Helm darf nicht über die Augen rutschen oder das Sichtfeld beeinträchtigen.
- Der Helm darf sich nicht in den Nacken verschieben lassen, sodass die Stirn freigesetzt wird.

Nur ein richtig sitzender Helm bietet wirksamen Schutz!



SCHUTZAUSRÜSTUNG – ABER SICHER!

Nicht nur die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung ist ein bedeutendes Thema. Ihre richtige Anpassung, Wartung und Pflege sind mindestens genauso wichtig.

Tipps zum richtigen Umgang mit Schutzausrüstung

- Grundsätzlich im Fachhandel einkaufen!
- Immer mit dem Kind persönlich einkaufen: Das Kind muss seine Schutzausrüstung probieren, mögen und anpassen.
_Helm: Passform richtig fixiert?
_Skibindung: richtig eingestellt?
- Keine „Hineinwachs-Angebote“ kaufen – alles muss vom ersten Tag an perfekt sitzen.
- Europäische Prüfnorm-Kennzeichnung beachten!
- Nach einem Unfall oder nach längstens 6 Jahren den Helm unbedingt austauschen!
- Schutzausrüstung regelmäßig warten und kontrollieren.

**WIEN, NIEDERÖSTERREICH,
BURGENLAND**
Landesstelle Wien
Webergasse 4, 1203 Wien
Fon: +43 1 331 33-252
E-Mail: WUV@auva.at

STEIERMARK, KÄRNTEN
Landesstelle Graz
Göstinger Straße 26,
8021 Graz
Fon: +43 316 505-2603
E-Mail: GUV@auva.at

Außenstelle Klagenfurt
Waidmannsdorferstraße 35,
9021 Klagenfurt
Fon: +43 463 58 90-5000
E-Mail:
AK-GUV-Sekretariat@auva.at

OBERÖSTERREICH
Landesstelle Linz
Garnisonstraße 5, 4017 Linz
Fon: +43 732 23 33-8405
E-Mail: LUV@auva.at

**SALZBURG, TIROL,
VORARLBERG**
Landesstelle Salzburg
Dr.-Franz-Rehrl-Platz 5
5010 Salzburg
Fon: +43 662 21 20-4442,
E-Mail: SUV@auva.at

Außenstelle Innsbruck
Meinhardstraße 5a,
6020 Innsbruck
Fon: +43 512 520 56-0
E-Mail:
AISUVSekretariat@auva.at

Außenstelle Dornbirn
Eisengasse 12, 6850 Dornbirn
Fon: +43 5572 269 42-0
E-Mail:
ADSUVSekretariat@auva.at

**AUVA Hauptstelle
Sicherheitsmarketing**
Adalbert-Stifter-Straße 65,
1200 Wien
Fon: +43 1 33 111-419
E-Mail: HSP@auva.at

Beratung, Projektbegleitung
und Unterstützung bei
Sicherheits- und
Gesundheitstagen oder
Schulfesten zum Thema
Sturz & Fall.



www.auva.at

EINE INITIATIVE DER AUVA FÜR MEHR SICHERHEIT.

Jeder Unfall ist einer zu viel.